



# Neubauten, Stiftung Schürmatt

Projektwettbewerb selektiv, Verfahrensprogramm

**Kunde**

Stiftung Schürmatt  
Schürmattstrasse 589  
5732 Zetzwil

**Datum**

18.08.2025



Quartier Dorfblick, Gontenschwil

## **Impressum**

---

### **Datum**

18.08.2025

---

### **Bericht-Nr.**

07589.000\_01

---

### **Verfasst von**

OTA, EBR

---

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395

Postfach

CH-8032 Zürich

T +41 44 387 11 22

---

## **Verteiler**

---

\_ Bauherrschaft / Veranstalterin

\_ Beurteilungsgremium

\_ Experten

\_ Teilnehmende



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>2</b>
2.1	Veranstalterin und Verfahrensbegleitung	2
2.2	Preisgericht	2
2.3	Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen	3
2.4	Teilnahmeberechtigung	4
2.5	Termine	5
2.6	Preise und Ankäufe	6
2.7	Rechte und Anerkennung	6
2.8	Beauftragung	6
<b>3.</b>	<b>Präqualifikation</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation	8
3.2	Eignungskriterien	8
3.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation	9
<b>4.</b>	<b>Projektwettbewerb</b>	<b>11</b>
4.1	Beurteilungskriterien	12
4.2	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb	12
<b>5.</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>13</b>
<b>6.</b>	<b>Genehmigung</b>	<b>14</b>

## Anhang 1

---

## 1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren	Die Stiftung Schürmatt veranstaltet für das Projekt Neubauten «Stiftung Schürmatt» einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Für die Verfahrensbegleitung wurde Basler & Hofmann beauftragt.
Teilnahme	Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.
Termine	Das Verfahren wird von September 2025 bis Mai 2026 durchgeführt. Die Bewerbungsfrist der Präqualifikation endet am <b>Donnerstag, 30. Oktober 2025</b> .
Weiterbearbeitung	Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Projekts «Neubauten Stiftung Schürmatt» beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA-Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung der SIA-Phasen 31 bis 53 erfolgt phasenweise, vorbehaltlich der Genehmigungen durch die zuständigen Gremien.

## 2. Allgemeine Bestimmungen

### 2.1 Veranstalterin und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin ist die Stiftung Schürmatt

Stiftung Schürmatt

Schürmattstrasse 589

5732 Zetzwil

Kontaktperson: Anke Müller

Link [schuermatt.ch](http://schuermatt.ch)

E-Mail [Anke.Mueller@schuermatt.ch](mailto:Anke.Mueller@schuermatt.ch)

Tel.direkt +41 62 767 07 03

Öffnungszeiten Empfang

Nur auf Anmeldung

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Projektwettbewerbes erfolgt durch Basler & Hofmann AG.

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395, Postfach

8032 Zürich

Kontaktperson: Elisa Brusa

Tel. +41 44 387 11 22

Link [www.baslerhofmann.ch](http://www.baslerhofmann.ch)

Tel.direkt +41 44 387 14 80

E-Mail [elisa.brusa@baslerhofmann.ch](mailto:elisa.brusa@baslerhofmann.ch)

Tel.direkt +41 44 387 14 80

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00  
und 13:30 bis 17:00 Uhr

Mail-Adresse Verfahren

Sämtliche Kontakte im Rahmen des Projektwettbewerbs zwischen den Bewerbern, Teilnehmern und der Verfahrensbegleitung erfolgen via folgender Mail-Adresse:

Mail-Adresse Verfahren

[verfahren@baslerhofmann.ch](mailto:verfahren@baslerhofmann.ch)

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe ([www.baslerhofmann.ch](http://www.baslerhofmann.ch)) als Planer in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

### 2.2 Preisgericht

Zur Beurteilung der Ergebnisse des Projektwettbewerbes setzt die Auftraggeberin folgendes Preisgericht ein:

Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter (3 plus Ersatz)

\_ Christoph Weber-Berg, Stiftungsratspräsident

\_ Anke Müller, Geschäftsführerin Stiftung Schürmatt

\_ Roger Baumann, Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen

\_ Sandra Löpfe, Leiterin Geschäftsbereich Finanzen und Services (Ersatz)

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter (4 plus Ersatz)

\_ Peggy Liechti, Architektin ETH SIA BSA (Vorsitz)

\_ Véronique Bertrand, Architektin DPLG BSA

\_ Mauritius Carlen, Architekt ZFH SIA BSA

	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Silvan Fischer, Landschaftsarchitekt HTL BSLA</li> <li>_ Norma Tollmann, Architektin TU (Ersatz)</li> </ul>
Expertinnen und Experten (ohne Stimmrecht)	<p>Folgende Experten sind vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Nutzervertretungen der Klientinnen und Klienten</li> <li>_ Bereichsleitung Wohnen Kinder und Jugendliche</li> <li>_ Bereichsleitung Wohnen Erwachsene</li> <li>_ Bereichsleitung Arbeit + Ausbildung</li> <li>_ Prof. Dr. Stefania Calabrese HSLU</li> <li>_ Beauftragte Kanton Aargau</li> <li>_ Gemeinden</li> </ul>
Ersatzregelung	Für den Ausfall eines Mitglieds der Fach- oder Sachpreisrichter/*innen ist ein Ersatz vorgesehen.
Verfahrensbegleitung und Vorprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Oliver Taferner, Hochbautechniker (Verfahrensbegleitung), Basler &amp; Hofmann</li> <li>_ Elisa Brusa, Architektin (Verfahrensbegleitung), Basler &amp; Hofmann</li> </ul> <p>Das Preisgericht behält sich vor, nach Bedarf weitere Expertinnen und Experten für spezifische Fragestellungen mit beratender Funktion beizuziehen (ohne Stimmrecht).</p>
Verfahrensart	<p><b>2.3 Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen</b></p> <p>Die Auftraggeberin schreibt den Projektwettbewerb im selektiven Verfahren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Aargau im Staatsvertragsbereich aus. Für die Durchführung des Verfahrens gilt subsidiär die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009.</p>
Optionale Bereinigungsstufe	Das Preisgericht kann bei Nichterreichen der Wettbewerbsziele zwei oder mehrere-Projekte anonym überarbeiten lassen. Die Überarbeitung wird separat entschädigt.
Verfahrensbestimmungen	<p>Die Ausschreibung untersteht folgender Rechtsgrundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ WTO-Übereinkommen (GPA) Revidiertes Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, GPA (SR 0.632.231.422), in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Januar 1996</li> <li>_ Bilaterale Abkommen CH-EU: Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens, Bilaterales Abkommen (SR 0.172.052.68), in Kraft getreten am 1. Juni 2002</li> <li>_ Binnenmarktgesetz (BGBM) Bundesgesetz über den Binnenmarkt, BGBM (SR 943.02), in Kraft getreten am 1. Juli 1996</li> <li>_ Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, SAR 150.960) in Kraft seit 1. Juli 2021</li> <li>_ Dekret über das öffentliche Beschaffungswesen (DöB, SAR 150.920), in Kraft seit 1. Juli 2021</li> </ul>

- \_ Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, SAR 150.960) vom 15. November 2019, in Kraft seit 01. Juli 2021
- \_ Dekret über das öffentliche Beschaffungswesen (DöB, SAR 150.920) vom März 2021, in Kraft seit 01. Juli 2021

Präqualifikation	Im Rahmen der Präqualifikation werden die Bewerbungen entsprechend der Eignungskriterien beurteilt. Es werden ca. 8-12 Bewerbende zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen. Davon werden max. 3 Nachwuchsteams berücksichtigt. Die am besten geeigneten Bewerbungen werden berücksichtigt. Erfolgt eine Absage durch ein oder mehrere eingeladene Teilnehmer, können die Nächstrangierten nachnominiert werden.
Projektwettbewerb	Im Projektwettbewerb erfolgt der Zuschlag aufgrund eines Projektvorschlags. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt.
Anonymität	Die Verfahrensbegleitung stellt die Wahrung der Anonymität sicher. Für durch Teilnehmende selbst verschuldete Verletzungen der Anonymität übernimmt die Verfahrensbegleitung keine Verantwortung. Das Preisgericht entscheidet in einem solchen Fall abschliessend über das weitere Vorgehen.
Verfahrenssprache	Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Die Angebotsunterlagen sind ebenfalls in Deutsch einzureichen.
Publikation	Die Ausschreibung wird auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> und im Amtsblatt des Kantons Aargau veröffentlicht.
Öffentliche Beurteilung	Eine öffentliche Beurteilung ist nicht vorgesehen.
Öffentliche Ausstellung	Die Veranstalterin plant die Wettbewerbsbeiträge im Rahmen des Verfahrens öffentlich auszustellen.
Teilnahmeberechtigung	<b>2.4 Teilnahmeberechtigung</b> Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.
Mehrfachbewerbungen	Mehrfachbewerbungen sind bei den Fachrichtungen Architektur nicht zulässig.
Weitere Fachplaner: innen	Die Auftraggeberin beabsichtigt die für die SIA Phasen 31-53 notwendigen weiteren Planer (Bauingenieurwesen, Gebäudetechnikwesen, Bauphysiker und weitere Spezialisten) separat zu beschaffen.

## Befangenheit / Vorbefassung

Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Stichtag der Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs (Vgl. Art. 11 Bst. d IVöB, § 8 und § 26 VIVöB).

Personen und Unternehmen, die an der Vorbereitung der Unterlagen oder des Vergabeverfahrens derart mitgewirkt haben, dass sie die Vergabe zu ihren Gunsten beeinflussen können, dürfen sich am Verfahren nicht beteiligen.

## 2.5 Termine

Für das Auswahlverfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Inhalt	Datum
Präqualifikation	
Publikation auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>	Freitag, 26. September 2025
<b>Einreichung der Teilnahmeanträge / Bewerbungen</b>	<b>Donnerstag, 30. Oktober 2025</b>
Vorprüfung und Beurteilung der Bewerbungen	November 2025
Benachrichtigung Bewerber	Donnerstag, 27. November 2025
Projektwettbewerb	
Einreichung Teilnahmebestätigung	Dienstag, 2. Dezember 2025
Ausgabe Planungsgrundlagen	Donnerstag, 4. Dezember 2025
Ausgabe Modellgrundlage	Dezember 2025
Begehung Quartier Wiesenblick in Zetzwil	Dienstag, 16. Dezember, 14:00 bis 16:00 Uhr
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Donnerstag, 18. Dezember 2025
Versand der Beantwortung aller gesammelten Fragen	Donnerstag, 8. Januar 2026
<b>Frist für Eingang Projektvorschlag (Dokumente / Pläne)</b>	<b>Dienstag, 7. April 2026</b>
<b>Frist für Eingang Modelle</b>	<b>Dienstag, 21. April 2026</b>
Vorprüfung / Beurteilung Wettbewerbsprojekte	April / Mai 2026
Benachrichtigung Teilnehmer	Ende Mai 2026
Publikation Jurybericht, Ausstellungseinladung	Frühsommer 2026
Öffentliche Ausstellung	Sommer 2026

**Tab. 1 Termine Präqualifikation und Projektwettbewerb**

Quelle: Basler & Hofmann AG, 2025

Allfällige terminliche Änderungen bleiben vorbehalten. Diese werden jedoch rechtzeitig durch die Verfahrensbegleitung bekanntgegeben.

## 2.6 Preise und Ankäufe

Gesamtpreisumme

Die gesamte Summe für Preise, Entschädigungen und Ankäufe beträgt CHF 170'000.- (exkl. MWST). Termingerech eingereichte, vollständige und vom Preisgericht zur Beurteilung zugelassene Projektvorschläge werden mit gerundet der Hälfte der Gesamtpreisumme entschädigt. Die verbleibende Preisumme wird für Preise und allfällige Ankäufe verwendet. Die Aufteilung wird durch die Jury bestimmt.

Ankäufe

Angekaufte Beiträge können durch das Preisgericht rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Hierzu bedarf es einer Zustimmung von drei Vierteln der Mitglieder des Preisgerichts, wobei die Zustimmung aller Vertreterinnen und Vertreter der Veranstalterin gegeben sein muss.

## 2.7 Rechte und Anerkennung

Rechtsmittel und Gerichtsstand

Es ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Kulm.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.

Verbindlichkeit und Rechtsschutz

Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen dieses Programms, die Beantwortung der Fragen sowie den Entscheid des Preisgerichts. Entscheide des Preisgerichts können nicht angefochten werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die vorliegende Ausschreibung kann gemäss Art. 15 IVöB innert 20 Tagen seit Eröffnung der Ausschreibung bei dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau schriftlich und mit Begründung Beschwerde eingereicht werden.

Die Auftraggeberin teilt im Rahmen des Verfahrens den Selektionsentscheid (Präqualifikation) sowie den abschliessenden Zuschlagsentscheid schriftlich mit. Gegen diese Mitteilung kann innerhalb von 20 Tagen nach Zustellung bei dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau schriftlich Beschwerde mit Begründung erhoben werden.

## 2.8 Beauftragung

Weiterbearbeitung

Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung der Neubauten auf den Grundstücken Zetzwil und Gontenschwil beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung der SIA Phasen 31 bis 53 erfolgt phasenweise, vorbehältlich der Genehmigung durch die zuständigen Gremien des Stiftungsrates.

Meilensteine nach Vergabe

Die Meilensteine sind wie folgt definiert:

Vorprojekt / Bauprojekt	Juni 2026 – März 2028
1. Anmeldung Infrastruktur-Vorhaben BKS SHW	Juni – August 2026
Baukreditantrag	Januar 2028 – März 2028
Baugesuch	Mai 2028 – Juli 2028
2. Anmeldung Infrastruktur-Vorhaben BKS SHW	Mai 2028 – Juli 2028
Ausführungsplanung und Realisierung	Sommer 2028 – Herbst 2030
Bezug	Ende 2030

## 3. Anmeldung Infrastruktur-Vorhaben BKS SHW

Frühling 2031

Vorgesehener Planervertrag	<p>Es ist ein Einzelplanervertrag nach Mustervorlage KBOB vorgesehen. Die Leistungen werden nach SIA 102, 2020 vergütet. Die Bestimmung des Honorars erfolgt für das Vorprojekt nach den aufwandbestimmenden Baukosten und auf Basis der genehmigten Kostenschätzung <math>\pm 15\%</math>, für das Bauprojekt nach den aufwandbestimmenden Baukosten und auf Basis des genehmigten Kostenvoranschlags <math>\pm 10\%</math>. Für die nachfolgenden Phasen wird eine Pauschalierung auf Basis des genehmigten Kostenvoranschlags erwogen.</p> <p>Für die weitere Projektbearbeitung durch das siegreiche Team werden die nachfolgenden Honorarkonditionen definiert. Die Projektphasen werden einzeln freigegeben. Es werden keine Reisekosten und Spesen vergütet. Der Sitzungsort ist in Zetzwil.</p>
Honorarparameter	<ul style="list-style-type: none"><li>_ Grundlage: SIA Ordnung 102 und 105; Ausgaben 2014 (Überarbeitete, 2. Auflage / Übergangsbestimmung) und die dazugehörigen Kalkulationshilfen Ausgabe 2018</li><li>_ Koeffizienten Z1: 0.062 &amp; Z2: 10.58</li><li>_ Nebenkosten: Honorarzuschlag pauschal 2%</li><li>_ Die Baukategorie Wohnen / Heimstätten wird mit V als eine Stufe komplexer als die Grundkategorie IV (n=1.0) eingestuft</li></ul>
Architekt (SIA 102)	<ul style="list-style-type: none"><li>_ Leistungsanteil q = 100%</li><li>_ Schwierigkeitsgrad n = 1.1</li><li>_ Anpassungsfaktor r = 1.0</li><li>_ Umbauezuschlag U = 1.1 (für Umbauaufgaben)</li><li>_ Teamfaktor i = 1.0</li><li>_ Faktor für Sonderleistungen s = 1.0</li><li>_ Stundenansatz h=CHF 140.00</li></ul>
Landschaftsarchitekt (SIA 105)	<ul style="list-style-type: none"><li>_ Leistungsanteil q = 100%</li><li>_ Schwierigkeitsgrad n=1.1</li><li>_ Anpassungsfaktor r=1.0</li><li>_ Teamfaktor i=1.0</li><li>_ Faktor für Sonderleistungen s=1.0</li><li>_ Stundenansatz h=CHF 140.00</li></ul> <p>Alle Faktoren und Koeffizienten bleiben bis Bauvollendung unverändert, angepasst werden können die aufwandbestimmenden Baukosten oder eine MWST-Anpassung. Es findet keine rückwirkende Honoraranpassung für vorangegangene Phasen statt.</p>
Zusatzleistungen	<p>Zusatzleistungen werden nach Zeitaufwand vergütet. Es gilt der definierte mittlere Stundenansatz der Grundleistungen.</p>
Nachwuchsteams	<p>Wenn die verlangten Fachkompetenzen durch ausgewiesene Fachleute in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement) nicht nachgewiesen werden kann ist ein qualifiziertes Baumanagementbüro im Planerteam zu ergänzen. Der Entscheid wird durch die Auftraggeberin getroffen.</p>

### 3. Präqualifikation

#### 3.1 Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation

Eine Anmeldung zur Präqualifikation ist nicht erforderlich.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen	Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab Publikationstermin unter <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> heruntergeladen werden.
Fragenbeantwortung	Im Rahmen der Präqualifikation werden keine Fragen beantwortet oder Auskünfte erteilt.
Vorprüfung	Es wird eine Vorprüfung der eingereichten Unterlagen durchgeführt. Durch die Verfahrensbegleitung werden bei allen eingereichten Bewerbungen die Vollständigkeit der Unterlagen, die Einhaltung der Teilnahmebedingungen überprüft.
Zulassung zur Beurteilung	Für die Zulassung der Teilnahmeanträge zur Beurteilung müssen folgende Kriterien erfüllt sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Termingerechte und vollständige Einreichung der Unterlagen</li> <li>_ Vollständige Benennung der beteiligten Planer</li> <li>_ Rechtsgültig unterzeichnete Bewerbungsformular und Selbstdeklarationen aller beteiligten Planer</li> <li>_ Keine Mehrfachbewerbung der Fachrichtung Architektur und Landschaftsarchitektur</li> </ul> Unvollständige, abgeänderte oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden von der Beurteilung ausgeschlossen.
Nachwuchsteams	Eine Bewerbung als Nachwuchsteam ist auf dem Bewerbungsformular zwingend zu deklarieren. Massgebend ist die federführende Fachrichtung Architektur. Das Alter der geschäftsführenden Personen ist maximal 40 Jahre oder die Firmengründung ist jünger als 5 Jahre (Stichtag Einreichung der Teilnahmeanträge/Bewerbung).
Entschädigung Präqualifikation	Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt.

#### 3.2 Eignungskriterien

Eignungskriterien und Bewertung Unter den Bewerbungen wählt das Preisgericht die ca. 8-12 am besten geeigneten Teams, davon bis 3 Nachwuchsteams nach den folgenden Kriterien aus:

EK*	Beschrieb	Bewertung	Gewichtung
<b>EK 1</b>	<b>Architektur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität (Heimstätten, Kinder- und Jugendheime, Alterswohnungen, Alterssiedlungen, Studenten- und Lehrlingswohnheime, etc.)</li> <li>_ Referenzen im Umgang mit Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen sind erwünscht</li> </ul>	70%

EK*	Beschrieb	Bewertung	Gewichtung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Davon 1 Referenzprojekt zwingend in Realisierung oder bereits realisiert (<b>dieses Bewertungskriterium wird bei Nachwuchsteams nicht angewendet</b>).</li> </ul>	
<b>EK 2</b>	<b>Landschaftsarchitektur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität</li> <li>_ Referenzen im Umgang mit Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen sind erwünscht</li> <li>_ Davon 1 Referenzprojekt zwingend in Realisierung oder bereits realisiert</li> </ul>	30%

**Tab. 2 Eignungskriterien**

Bewertungsgrundlage für Präqualifikation

\*EK= Eignungskriterium

**3.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation**

Für die Teilnahme an der Präqualifikation sind folgende Unterlagen einzureichen:

Einzureichende Unterlagen Bewerbung

Verzeichnis	Inhalt
<b>Dokumente A4/A3</b> (2-fach)	<p><b>Bewerbungsformular</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von der federführenden Firma.</li> </ul> <p><b>Selbstdeklaration (ohne Nachweise)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von jeder geforderten Mitgliedfirma der Planergemeinschaft.</li> </ul> <p><b>2 Referenzen des Architekturbüros</b></p> <p>Möglich sind Studienarbeiten, Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert (nicht erforderlich bei Nachwuchsteams). Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine</li> <li>_ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags</li> <li>_ allfällige Besonderheiten</li> <li>_ Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe)</li> <li>_ Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin.</li> </ul> <p><b>2 Referenzen des Landschaftsarchitekturbüros</b></p> <p>Möglich sind Studienarbeiten, Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert. Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine</li> <li>_ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags</li> <li>_ allfällige Besonderheiten</li> <li>_ Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe)</li> <li>_ Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin.</li> </ul>

**Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Präqualifikation**

Übersicht

Sämtliche Unterlagen sind zweifach ungebunden und einseitig bedruckt einzureichen. Denn eingereichten Bewerbungen sind die Unterlagen zusätzlich einfach in elektronischer Form (USB-Stick, Format pdf) beizufügen.

Zusätzliche und unaufgefordert eingereichte Unterlagen werden nicht bewertet.

Die Unterlagen sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubauten Stiftung Schürmatt" bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann einzureichen (Adresse siehe Kapitel 2.1). Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich. Für eine persönliche Abgabe sind die Empfangsöffnungszeiten (siehe Kapitel 2.1) zu beachten.

**Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend.** Zu spät eingereichte Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.

## 4. Projektwettbewerb

Anpassungen	Vor Versand der Unterlagen für den Projektwettbewerb, können nicht submissionsrelevante Anpassungen an das Programm sowie der Beilagen, u.dgl.m. erfolgen.
Angaben aus Präqualifikation	Alle eingereichten Dokumente aus der Präqualifikation behalten im Falle einer Zulassung zum Projektwettbewerb ihre Gültigkeit.
Teilnahmebestätigung	Die selektionierten 8-12 Teams haben die Teilnahme am Projektwettbewerb bis spätestens am Dienstag, 2. Dezember 2025 schriftlich per E-Mail zu bestätigen. Erfolgt eine Absage durch ein oder mehrere eingeladene Teilnehmer, können die Nächstrangierten nachnominiert werden.
Ausgabe Planunterlagen	Die Planungsunterlagen für den Projektwettbewerb werden den teilnehmenden Teams gemäss Selektionsentscheid zugestellt.
Ausgabe Modellgrundlagen	Die Modellgrundlagen können ab dem (noch zu bestimmen) bei der Modellbaufirma (noch zu bestimmen) abgeholt werden.
Begehung	Für die Besichtigung des Grundstücks im Quartier Wiesenblick in Zetzwil ist ein Begehungstermin für den Dienstag, 16. Dezember 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr vorgesehen. Ausserhalb dieses Begehungstermins sind keine Begehungen erlaubt. Das Grundstück in Gontenschwil kann individuell besichtigt werden.
Fragerunde	Es wird eine schriftliche Fragerunde durchgeführt. Fragen können nach dem Start des Projektwettbewerbs schriftlich per E-Mail (verfahren@baslerhofmann.ch) bis spätestens Donnerstag, 18. Dezember 2025 bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubauten Stiftung Schürmatt - KENNWORT" eingereicht werden. Später eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Fragen und Antworten werden anonymisiert und in schriftlicher Form per E-Mail allen teilnehmenden Teams als verbindliche Ergänzung zum Wettbewerbsprogramm zugestellt.
Abgabe Projektvorschläge	Die Projektvorschläge sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) unter Wahrung der Anonymität mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubauten Stiftung Schürmatt, Kennwort" einzureichen. Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich.
Postversand	<b>Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend.</b> Massgebend ist der Eingang bei der Verfahrensbegleitung. Zu spät eingereichte Projektwettbewerbe werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.
Abgabestelle Pläne / Dokumente	bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann (Adresse siehe Kapitel 2.1).
Abgabestelle Modell	bei der Veranstalterin Stiftung Schürmatt (Adresse siehe Kapitel 2.1).
Varianten	Das Einreichen von Varianten ist nicht zulässig.

Vorprüfung

Die eingereichten Unterlagen werden durch die Verfahrensbegleitung wie folgt vorgeprüft:

- \_ Einhaltung der formellen Programmbestimmungen
- \_ Einhalten des Raumprogramms
- \_ Einhalten der baurechtlichen Anforderungen
- \_ Einhalten der betrieblichen Anforderungen
- \_ Wirtschaftlichkeit
- \_ Ökologische Nachhaltigkeit
- \_ Feuerpolizeiliche Anforderungen (Brandschutz)

Die Resultate werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher dem Preisgericht anlässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

Beurteilungskriterien

#### 4.1 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht nimmt anhand der aufgeführten Kriterien eine Gesamtwertung vor (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- \_ Städtebauliches/ ortsbauliches Gesamtkonzept
- \_ Nutzungsqualität und Funktionalität
- \_ Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb
- \_ Architektonisches Gesamtkonzept
- \_ Umgebungsgestaltung, Erschliessung und Verkehr

Jurierung

Die Jury rangiert die Projektbeiträge, empfiehlt den bestgeeigneten Projektbeitrag der Auftraggeberin zur Weiterbearbeitung und beschliesst die Aufteilung des Preisgeldes nach der Qualität der Beiträge.

Rangierung

Die Rangierung wird mit dem Jurybericht bekannt gegeben.

Einzureichende Unterlagen Projektwettbewerb

#### 4.2 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb

Für den Projektwettbewerb sind folgende Unterlagen einzureichen:

Verzeichnis	Inhalt
<b>Plandokumente</b> (2-fach ungefaltet)	<b>A0 Querformat</b> (Anzahl max. 6, 3 + 3) <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Situationsplan Gesamtanlage, Mst. 1:500, Darstellung der Dachaufsicht mit Erschliessung und aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten. Die Originalgrundlage muss sichtbar bleiben. Die baurechtlichen Abstandsvorschriften sind nachzuweisen.</li> <li>_ Darstellung der Landschaftsarchitektonischen Elemente im notwendigen Massstab.</li> <li>_ Projektpläne, Mst. 1:200, alle zum Verständnis der Aufgabe notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden. Sämtliche zum Verständnis notwendigen Höhenkoten und Terrainveränderungen müssen sichtbar sein.</li> <li>_ Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassadenausschnitt im Massstab 1:50 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau und Materialisierung.</li> <li>_ Erläuterungsbericht mit Angaben zum architektonischen Konzept, statischem Konzept, Konzept Aussenraum, Erschliessungs- und Brandschutzkonzept.</li> <li>_ Nutzungsschema oder Nutzungskonzept Freiraum</li> <li>_ Erläuterungsbericht mit Angaben zu Materialisierung, sommerlicher Wärmeschutz und Behaglichkeit des Raumklimas.</li> <li>_ Fotorealistische Visualisierungen sind nicht gefordert.</li> </ul>

Verzeichnis	Inhalt
<b>Dokumente</b> (2-fach)	<b>A4/A3 Format</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Mengenauszüge im xlsx-Format abgefüllt (gem. Beilage), inkl. überprüfbaren Planschemas der Flächenberechnungen nach SIA 416</li> <li>_ Raumprogramm</li> <li>_ Plandokumente A3-Verkleinerungen</li> </ul>
<b>Digitale Daten</b> (anonym auf USB-Stick)	<b>in verschlossenem separatem Couvert mit Kennwort</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Plandokumente in Originalgrösse in PDF-Format im Sinne der Vorprüfung</li> <li>_ Plandokumente A3-Verkleinerungen in PDF-Format (<b>Dokumentgrösse total max. 10 MB</b>)</li> <li>_ Mengenauszüge im PDF-, und XLSX-Format</li> </ul>
<b>Modelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell</li> </ul>
<b>Verfassercouvert</b>	<b>Verschlossen mit Kennwort</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Verfasserblatt</li> <li>_ Einzahlungsschein</li> </ul>

**Tab. 4 Einzureichende Unterlagen**  
Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Die Teilnehmenden sind gebeten, eine leserliche Darstellung zu wählen. Die Grundrisse sind nach dem Situationsplan genordet zu orientieren und zu beschriften. Der Massstab ist grafisch mittels Massstabsleiste auf den Plänen anzugeben, ebenso der Nordpfeil. Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die Parzellengrenzen und Baulinien darzustellen. Die Reihenfolge und die Darstellung der Pläne sind projektabhängig und frei. Die Reihenfolge der Pläne ist mittels grafischer Darstellung auf jedem Blatt aufzuzeigen.

Kennwort

Alle einzureichenden Unterlagen sind mit einem Kennwort zu versehen und anonym einzureichen.

Digitale Daten

Die Teilnehmer stellen sicher, dass die Datenträger nur mit dem Kennwort der Abgabe versehen sind und keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.

## 5. Aufgabenstellung

Vgl. separates Projektpflichtenheft mit Raumprogramm.

## 6. Genehmigung

Das vorliegende Programm wurde von der Jury genehmigt.  
Zetzwil, 16. September 2025

Sachjury

Dr. Christoph Weber-Berg, Stiftungsratspräsident

Anke Müller, Geschäftsführerin Stiftung Schürmatt

Roger Baumann, Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen

Sandra Löpfe, Leiterin Geschäftsbereich Finanzen und Services (Ersatz)

Fachjury

Peggy Liechti, Architektin ETH SIA BSA

Véronique Bertrand, Architektin DPLG BSA

Mauritius Carlen, Architekt ZFH SIA BSA

Silvan Fischer, Landschaftsarchitekt HTL BSLA

Norma Tollmann, Architektin TU (Ersatz)

# Anhang 1

## Dokumentenverzeichnis

	Präqualifikation	Wettbewerb
1. Formulare		
_ 1 Bewerbungsformular	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 2 Selbstdeklaration	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 3 Mengendeklaration in xlsx-Format	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Verfasserblatt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Planungsgrundlagen		
_ 1 Wettbewerbsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 2 Projektpflichtenheft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Luftbild und Situationsplan	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Weitere Dokumente	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Planunterlagen		
_ 1 Kataster mit Höhenkurven	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 2 Medienpläne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Modellgrundlage	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

